



JÄGERKURIER

Milizschiessen in Stammersdorf

Traditionell im Mai wurde durch das Militärkommando Wien für die zwei Wiener Bataillone ein Schiessen veranstaltet.

Eine rege Beteiligung zeigte, dass nach wie vor ein starkes Interesse an der Miliz und deren Veranstaltungen bestehen. Und dies trotz und vielleicht gerade wegen des regnerischen Wetters.

Anbei ein paar Stimmungsbilder vom Wettkampf und der Siegerehrung.



Im Anschluss wurde durch den Verein der Freunde des JgB W1 „Hoch- und Deutschmeister“ zum geselligen grillen eingeladen.





Hier wurden auch die neuen Merchandisingartikel des Vereins, T-Shirt in grün, weiß und dem traditionellen Deutschmeisterblau zum Kauf angeboten. Eine gute Idee, waren die ersten 100 Stück fast vollständig am Vormittag verkauft.

Demnächst finden sich die T-Shirts auch auf der Homepage des Vereins (<http://www.jgbw1hudm.org/>).

Heiteres anstatt dem „echten“ Einsatz des sGrW:

Maaaaiiiiiier!

Zurück zu den Anfängen.

Mitte der sechziger Jahre führte die Panzerartillerie – Abteilung 3 in Allensteig ein Scharfschießen durch. Eine Batterie war damals schon mit amerikanischen Selbstfahrlafetten, die zweite noch mit leichten Gebirghaubitzen ausgerüstet.

Als Kommandant der Feuerstellung waren bei der ersten Batterie Stabsfeuerwerker Kainz und bei der 2. Batterie Stabsfeuerwerker Maier eingeteilt.

Als während des Schießens plötzlich die Telefonverbindung zwischen Rechenstelle und dem Feuerstellungen ausfiel, standen beide Batterien mit geladenen Rohren da und warteten auf das nächste Feuerkommando.

Stabsfeuerwerker Kainz der wissen wollte, ob auch seine Nachbarbatterie ohne Verbindung sei rief so laut er konnte seinem Kameraden hinüber „Maaaaiiiiiier“

Eine Salve war die Antwort. Die Kameraden hatten „Feeeeuuuer!“ verstanden....

Entnommen aus Hans Widhofner, Gerhard Vogl; Links, Zwo – Drei – Vier Anekdoten aus dem Bundesheer



BaonStb JgBW1 „Hoch- und Deutschmeister“
mit Traditionsfahne

Die Freunde des Jägerbataillon Wien Hoch- und Deutschmeister

Einerseits finden sich hier die Kameraden für die Pflege der ruhmreichen Tradition, andererseits soll der Verein eine Plattform sein, um die Kameraden des neuen Bataillon auch außerhalb der Dienstzeit zusammen zu führen. So wird der Austausch von Kontakten und beruflichen Fähigkeiten ebenso gefördert wie die Pflege von Freund- und Kameradschaft.

Deshalb würden wir auch DICH gerne in unserer Runde begrüßen.

IMPRESSUM

Herausgeber und Medieninhaber:
JgBW1 „Hoch- und Deutschmeister“
Redaktion: OWM Spevak
Am Fasangarten 2, 1130 Wien